Standardtext

* Aufzählung\_Std

# Vorgehens- und Leistungsbeschrieb

Schon erstellt und bearbeitet:

* Erweitertes Studium der Entwässerungspläne NSNW und Feststellen der Anschlüsse Dritter an NS-Entwässerungsnetz
* Auswerten der Kanal-TV-Aufnahmen bezüglich zusätzlicher Anschlüsse , Eintrag der Positionen in die Entwässerungspläne
* Mittels Kanal-TV den Verkalkungsgrad und zufliessendes Wasser Dritter feststellen und grob bewerten (stark, mittel, schwach).
* Analyse der Auswertungen der Fremdwassermessungen
* Festlegen der Fremdwasserzuflüsse und –mengen aus Fremdwassermessung Holinger AG an Hand der Verkalkungsgrad und/oder Zuflussmengen (aus Kanal-TV), Eintrag in die Entwässerungspläne
* Überprüfung und Bearbeitung der Werkleitungspläne Kanalisation der Gemeinden, Festlegen der Drainageleitungen und integrieren in die Entwässerungspläne
* Planung und erstes Konstruieren von möglichen Massnahmen für die Entflechtung von Fremdwasser und Drittzuflüssen
* Projektierung, Anpassungen sowie Überarbeitung von neuen Ableitungen, Verknüpfungen Haltungen/Zuflüsse und Abtrennen von Anschlüssen und einzeichnen in Entwässerungspläne
* Prüfen von Versickerungsmöglichkeiten und Kiess-Schlotte, einzeichnen in Entwässerungspläne und Besprechungen/Abklärungen der Möglichkeiten mit Geologen
* Erstellen, bearbeiten und erweitern der Übersichtstabelle «Massnahmen Entflechtung Fremdwasser und Drittzuflüssen»
* Erstellen und Anpassungen der Kostenschätzung für die einzelnen Massnahmen
* Diverse Besprechungen mit R. Brodmann
* Bestimmen von Prioritäten 1, 2 und 3 der Massnahmen für Fremdwassermengen in Abhängigkeit der Massnahmenkosten
* Bestimmen der EZG-Flächen für Anschlüsse Drittzuflüsse und Bestimmung Wassermengen an Hand von Werkleitungsplänen Gemeinden, Geoadmin Bund und Geoportal Kanton, Videobefahrung und Googlemap, Plangrundlagen und Skizzen erstellt
* Bestimmung von Prioritäten 1, 2 und 3 der Massnahmen für Drittzuflüsse in Abhängigkeit der Massnahmenkosten
* Festlegung der Prioritäten gesamthaft und Wirtschaftlichkeitsüberlegungen Überarbeitung Übersichtstabelle mit Prioritäten 1, 2 und 3
* Erstellen Faktenblatt Nr. 18 «Entwässerung, Massnahmen Entflechtung Fremdwasser und Drittzuflüsse»
* Besprechungen (KoSi) mit GPL, EP, FU, BHU und TBA Kanton Aargau

Weiteres Vorgehen für AP:

* Überprüfung hydraulische Berechnung mit Priorität 1
* Einarbeiten der Massnahmen Priorität 1. in die definitiven Situationspläne 1:1’000
* Abschätzen der Rohrdurchmesser / Gefälle
* Überprüfung, wo möglich, bezüglich der technischen Realisierbarkeit der Massnahmen Prio.1
* Abschätzung der Auswirkungen durch das Nichtumsetzen der Massnahmen Prio 2. und Prio. 3. auf die Hydraulik (Kanäle) und den hydraulischen Wirkungsgrad der SABA's.
* Erstellen Textbausteine für Technischen Bericht
* Einarbeiten Kosten in Kostenvoranschlag
* Wohin gehen wir mir den Informationen "Massnahmen Prio 2 und 3"?

Weiteres Vorgehen für DP:

* Vermessungsaufnahmen Bestand Kanalisation ausserhalb NS
* Projektierung defektives Entwässerungsnetz für Entflechtung Fremdwasser und Drittzuflüsse (Lage, Koten, DN)
* Überprüfung hydraulische Berechnung
* Überarbeiten Kostenvoranschlag

## Überschrift 2

### Überschrift 3

Fliesstext

* Aufzählung\_Fliesst
  + Aufzählung\_Fliesst, Ebene 2